



Kindertagespflege Alexander Tappert · Grotenburgstr. 64 · 47800 Krefeld · Tel. 0178 2943409
info@krefelderkindertagespflege.de · www.krefelderkindertagespflege.de

Konzept

der Kindertagespflege
Alexander Tappert



Kindertagespflege Alexander Tappert · Grotenburgstr. 64 · 47800 Krefeld · Tel. 0178 2943409
info@krefelderkindertagespflege.de · www.krefelderkindertagespflege.de

Inhaltsverzeichnis

Seite 03	Vorwort
Seite 03-04	Über mich
Seite 04-05	Lage und Räumlichkeiten der Kindertagespflege-Stelle
Seite 05-06	Rahmenbedingungen zur Kindertagespflege <ul style="list-style-type: none">- Alter der Kinder & Betreuungszeiten- Urlaub & Vertretung- Abrechnung
Seite 06-07	Besonderheiten meiner Kindertagespflegestelle <ul style="list-style-type: none">- Frische Luft & frisches Essen- Sozialverhalten
Seite 07-08	Tagesablauf
Seite 08	Pädagogische Arbeit
Seite 09	Eingewöhnungsphase & Abschied
Seite 09-10	Dokumentation, Datenschutz und Schweigepflicht
Seite 10	Zusammenarbeit mit den Eltern

Sommersprosse

Kinderherzen lachen sehen!

Kindertagespflege Alexander Tappert · Grotenburgstr. 64 · 47800 Krefeld · Tel. 0178 2943409
info@krefelderkindertagespflege.de · www.krefelderkindertagespflege.de

Vorwort

Ich möchte Ihnen auf diesem Wege ein wenig meine Familie und die Arbeit als Kindertagespflegeperson näherbringen. Lernen Sie meine Vorstellungen und Gedanken dazu kennen, denn nichts ist wichtiger, als das eigene Kind gut behütet zu wissen. In Bezug auf die heutige Zeit möchte ich den Kindern den Freiraum geben, einfach Kind zu sein – Zeit zum Spielen und Entdecken ohne Stress und Druck.

Über mich



Ich, Alexander Tappert, geb. am 11.07.1972 in Singen, lebe im schönen und beschaulichen Stadtteil Bockum der Samt- und Seidenstadt Krefeld. 2005 zog es mich aus beruflichen Gründen nach Krefeld, wo ich auch meine Frau kennen und lieben lernte.

Seit Mai 2019 von meiner Frau getrennt lebend, teilen wir uns die Erziehung unserer 4 Kinder. So sind sie vor der Schule bei der Mama, tags bzw. nach der Schule bei mir, bevor es abends (Ausnahmen bestätigen die Regel) wieder zurück geht. Es ist ein friedliches Miteinander, verbunden mit Freundschaft, Respekt und gegenseitiger Hilfe.



Kindertagespflege Alexander Tappert · Grotenburgstr. 64 · 47800 Krefeld · Tel. 0178 2943409
info@krefelderkindertagespflege.de · www.krefelderkindertagespflege.de

Zur Kindertagespflege kam ich eher zufällig, denn eigentlich war dies (seit 2011) die Arbeit meiner Frau. Als hauptberuflicher Künstler (Sänger) bin ich vor allem am Wochenende bzw. den Abenden unterwegs, in der Woche also zu Hause. Um meine bessere Hälfte dahingehend zu unterstützen, entschloss ich mich für die Ausbildung zum Tagesvater, denn die Qualifizierung war für uns beide die Perfektion zwischen Familie und Beruf. Zur Zertifizierung zählte auch ein Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder. Seit meinem Abschluss Ende 2012 arbeite ich mit dem Jugendamt und dem Kinderschutzbund der Stadt Krefeld zusammen. 2014 absolvierte ich die Aufbauqualifikation, die ich im Februar 2015 mit dem Kolloquium abschließen konnte.

2014 schon erfüllte sich meine Frau den Traum eines eigenen, hochwertigen Spielzeugladens: winzigGROSS, ebenfalls in Bockum. In der Zeit von 2014 bis 2016 bauten wir den Laden gemeinsam auf, der sich inzwischen etabliert hat und zu einem festen Bestandteil des Stadtteils geworden ist. In dieser Zeit führte ich die Kindertagespflege alleine durch, Ende 2016 nahm ich mir eine Auszeit nach einer doch fast zweijährigen Dreifachbelastung mit Kindertagespflege, Spielzeugladen und der Musik.

Seit 2017 war winzigGROSS kein Startup mehr, die Rückkehr meinerseits zur Kindertagespflege beschlossene Sache und die Motivation ungebremst groß... es geht also weiter!

Es gibt nichts schöneres, als "Kinderherzen Lachen zu sehen!"

Lage und Räumlichkeiten der Kindertagespflege-Stelle

Nahe am Zoo gelegen befindet sich nach ein paar Gehminuten die ruhige und wenig befahrene Grotenburgstraße. Hier hat die Kindertagespflege in unserem Haus eine tolle Heimat gefunden.

In unmittelbarer Nähe befinden sich unzählige Grünanlagen und Spielplätze. Die ruhige und zugleich zentrale Lage wird sehr geschätzt. In Sachen Verkehrsanbindung biete ich einen optimalen Mittelpunkt für die Stadtbezirke Bockum, Craucau, Linn, Oppum, und Uerdingen, gerade mal fünf Fahrminuten weg von den Auffahrten KR-Zentrum sowie KR-Gartenstadt der A57. Auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Straßenbahn 42/43: Grotenburg/Zoo; Bus 927: Grotenburgstraße) kann die Erreichbarkeit gewährleistet werden.

Die Tagespflege ist in zwei Bereiche eingeteilt. Im ersten Raum befindet sich die Spiel- und Lesecke, Treffpunkt aller Aktivitäten. Überall gibt es etwas zu entdecken, an jeder Wand findet sich ein kleines Abendteuer wieder. So kann es nie langweilig werden. Das große, helle Fenster zum Garten hinaus bietet den Kindern die Möglichkeit, einen Blick nach draußen zu werfen – Frühling, Sommer, Herbst, Winter... große Veränderungen. Allein das ist schon Spannung genug. Und wer in Ruhe ein Buch lesen oder einfach mal chillen möchte... die Kuschelecke steht bereit.



Kindertagespflege Alexander Tappert · Grotenburgstr. 64 · 47800 Krefeld · Tel. 0178 2943409
info@krefelderkindertagespflege.de · www.krefelderkindertagespflege.de

Neben diesem Raum befinden sich in einem weiteren Zimmer eine kleine „Kids“-Koch- und Zubereitungscke, ein Bastel- und Maltisch sowie die Betten, wo die Kinder ihren Mittagsschlaf halten. Zum Essen geht's in die Wohnküche, die natürlich auch Bestandteil der Kindertagespflege ist.

Zu allen Jahreszeiten nutzen wir die Möglichkeit, um draußen zu sein. Türe auf und schon befindet man sich im weiträumigen Garten unseres Hauses, der mit über 800 qm eingegrenzt und mit seinen verschiedensten Spielgeräten ein echtes Paradies für Kinder darstellt. Und wenn wir mal die große, weite Welt erkunden möchten, gibt es viele umliegende Parks.

Die Einrichtung ist kindersicher gestaltet.

Rahmenbedingungen zur Kindertagespflege

Ich möchte anderen Familien die Chance geben, ihrem Beruf nachgehen zu können, ohne auf die liebevolle Betreuung, Bildung und Erziehung ihres Kindes während ihrer Arbeitszeit verzichten zu müssen. So kann ich max. 5 Tageskindern gleichzeitig eine individuelle und familiäre Betreuung in meiner Kindertagespflege anbieten.

Alter der Kinder & Betreuungszeiten

Bei mir sind alle Kinder zwischen 0 und 3 Jahren von montags bis freitags zwischen 7 und 14 Uhr herzlich willkommen.

Urlaub & Vertretung

Für die Urlaubsplanung rechne ich 30 Tage ein, die zum Ende des Vorjahres an die Eltern übermittelt werden. Da ich drei schulpflichtige Kinder habe, orientieren sich die Urlaubstage an den Schulferien.

Eine Urlaubsvertretung biete ich nicht an, nenne aber gerne qualifizierte und herzliche Vertretungen, bei denen Ihr Kind gut aufgehoben ist. Die Bezahlungen werden persönlich mit der jeweiligen Vertretung geregelt.

Im Krankheitsfall stelle ich ebenfalls keine Vertretung. Eigentlich sind wir von der Stadt Krefeld angehalten worden, eine Krankheitsvertretung zu nennen. Die von uns gewünschten und im nahen Umfeld bevorzugten Partner (die man kennt und schätzt) sind in der Regel aber auch mit den Plätzen voll ausgebucht und so dürfen dort keine weiteren Kinder betreut werden. In diesem Fall würde ich Ihnen nun einen Kontakt einer mir nicht so bekannten Kindertagespflegestelle nennen. Dies entspricht nicht meiner und sicherlich auch Ihrer Vorstellung einer vernünftigen Krankheitsvertretung. Daher empfehlen wir eine eigene Orga (Notfallplan über z.B. Oma, Freunde, ...)



Kindertagespflege Alexander Tappert · Grotenburgstr. 64 · 47800 Krefeld · Tel. 0178 2943409
info@krefelderkindertagespflege.de · www.krefelderkindertagespflege.de

Abrechnung

Die Abrechnung regelt sich nach dem Tarifsysteem der Stadt Krefeld und meinem eigenen Satz für die Verköstigung. Es kann aber auch gänzlich privat abgerechnet werden. In einem persönlichen Gespräch werde ich auf Ihre individuelle Situation eingehen.

Besonderheiten meiner Tagespflegestelle

Frische Luft & frisches Essen

Getreu meinem Schriftzug "Sommerprosse" können sich die Kinder viel an der frischen Luft aufhalten. Bei Wind und Wetter wird unser Garten erkundet. Hier gibt es immer etwas zu entdecken: den selbstgebaute Gemüsegarten, der gemeinsam gehegt und gepflegt wird. Sie lernen die verschiedensten Pflanzen kennen und merken recht schnell, dass nur die roten Tomaten lecker schmecken und nicht die Grünen. Und... dass bei drei roten Tomaten und fünf Kindern nicht jeder eine Tomate haben kann... und eben geteilt werden muss.

Im Sandkasten kann mit Wasser gematscht, auf dem Trampolin gesprungen und auf Schaukel und Rutsche getobt werden. Und das Gartenhochhaus ist das perfekte Versteck...

Als Tagesvater bin ich „Freund & Raufbold“ in einem und so ein stets guter Spielgefährte, der sich mit viel Freude, Engagement und Aufmerksamkeit als Kumpel anbietet.

Um auch mit den kleinsten Kindern mobil sein zu können, besitze ich einen variablen Krippenwagen, der es ermöglicht, bis zu 4 Kinder gleichzeitig zu transportieren. So kommen alle immer sicher ans Ziel.

Wenn die Kinder es möchten, gehen wir in die Natur, klettern auf Baumstämme oder bleiben nach kurzer Zeit schon wieder stehen, weil die Kinder etwas Spannendes entdeckt haben, und seien es nur die Pfützen vor dem Haus. Ich gestalte es so, dass es den Kindern Spaß macht – spazieren gehen bekommt so eine ganz andere Bedeutung, denn nicht die zurückgelegte Strecke ist das Ziel. Die Kinder können eigenständig laufen, fallen, matschen und ihre Umwelt in ihrem Tempo entdecken.

Ich lege Wert auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung und wir kochen täglich ein frisches Mittagessen. (Für die Eltern hängt wöchentlich ein Plan für die Mittags-Mahlzeiten aus.) Die Kinder können hierbei ihren Fähigkeiten entsprechend helfen – wie fühlt sich eine Gurke an, wie ein Apfel...? – und erhalten über den Tag verteilt drei Mahlzeiten - Frühstück, Mittagessen und einen Snack. Auch beim Frühstück decken wir gemeinsam den Tisch und schmieren die Brote. Die Kinder können auch hier eine Menge lernen: wie viele Teller brauchen wir noch, wer sitzt heute alles mit am Tisch...? Wir riechen, schmecken, tasten, fühlen, essen und regen alle Sinne an.



Kindertagespflege Alexander Tappert · Grotenburgstr. 64 · 47800 Krefeld · Tel. 0178 2943409
info@krefelderkindertagespflege.de · www.krefelderkindertagespflege.de

Sozialverhalten

Die Kinder haben genug soziale Kontakte mit den vorhandenen Tageskindern. Hierbei lernen sie, sich mit anderen Kindern auseinanderzusetzen, es entstehen Konflikte, die es zu lösen gilt. Dabei ist es wichtig, dass Streit nicht immer vermieden werden kann und zum Leben dazugehört. So muss ein Kind nicht immer teilen: es darf ein Auto auch mal festhalten und es sich nicht wegnehmen lassen.

Die Kinder haben Zeit zum Freundschaften knüpfen und lernen soziale alltägliche Dinge kennen: sich Streiten und Vertragen, sich Trösten und helfen (u.a. die „Größeren“ ziehen den „Kleineren“ die Schuhe an), aber auch warten können bis alle aufgegessen haben bevor man aufstehen darf.

Ich möchte den Kindern einen guten Umgang vermitteln und somit gehören ein „Bitte“ und „Danke“, genauso aber auch Achtsamkeit mir und den anderen Kindern gegenüber zur Selbstverständlichkeit.

Regeln erleichtern den Alltag und bilden eine Struktur, die sich als roter Faden durch die Tagespflege zieht. Dies erleichtert für alle den Umgang miteinander. So erfahren die Kinder direkt mit der Aufnahme, welche Regeln gelten, die schon von klein auf recht schnell funktionieren, z.B. das Ausziehen der Straßenschuhe, das gemeinsame Beginnen, bzw. das Sitzenbleiben beim Mittagessen oder das Aufräumen von Spielsachen. Auch die Konsequenz eines „Regelverstoßes“ wird hierbei ausgeführt, z.B. muss ein Kind durch mehrmaliges Aufstehen beim Mittagessen dieses beenden.

Tagesablauf

Obwohl ich den Kindern viel Zeit zum Spielen geben möchte, lege ich sehr viel Wert auf einen geregelten und familiennahen Tagesablauf. Dies vermittelt den Kindern zwischen ihrer eigenen gelebten „Abenteuerwelt“ Ruhe und Vertrauen, ein wiederkehrender Alltag mit Struktur und Ritualen.

ca.	07.00 - 09.00	(Regel-)Bringzeit
	07.00	spielen, basteln, singen, toben, ...
	09.00	Frühstück
	anschl.	spielen, basteln, singen, toben, ...
	11.30	gemeinsames Mittagessen
	12.00 - 14.00	Ruhezeit
ab	13.00 - 14.15	(Regel-)Abholzeit

Größere Ausflüge (Ausnahme der Zoo, ist ja direkt ums Eck) mache ich nicht. Mit fünf Kindern verschiedensten Alters bietet dies nicht viel Förderung. Stattdessen bekommen die Kinder viel Zeit zum kreativen Spielen und Entdecken, denn hier entstehen die spannendsten Erlebnisse. Für die Kinder ist es ein voller Erfolg, wenn sie beim Spaziergehen einen Apfelbaum entdecken und dort Äpfel für



Kindertagespflege Alexander Tappert · Grotenburgstr. 64 · 47800 Krefeld · Tel. 0178 2943409
info@krefelderkindertagespflege.de · www.krefelderkindertagespflege.de

den Nachtschiff mit nach Hause nehmen, ein Stock ihr Eigen nennen können oder „echte Schätze“ wie größere Steine finden...

Die Kinder sollen bei mir möglichst viel spielen, ich gebe ihnen aber auch Anreize, sowohl kreativ, motorisch als auch kognitiv. Wir singen, basteln, turnen oder kuscheln uns auf unseren Sitzsack und tauchen ein in ein spannendes Buchabenteuer, dies kann aber jeder frei entscheiden. Mir ist es wichtig, dass die Kinder einen guten Umgang mit Büchern schätzen lernen, Bücher regen die Fantasie an, sie fördern die Konzentration, sie trösten, bringen einem zum Lachen und Staunen und erweitern ihren noch kleinen Horizont auf ihre Weise. Deshalb stehen Bücher bei mir zur freien Verfügung und können jederzeit benutzt werden.

Wir wagen uns aber auch ins Land der tausend Bauklötze, bauen hohe Türme und entdecken die Schwerkraft, eine sehr spannende und lustige Erfahrung. Die Kugelbahn wird von links nach rechts gedreht, es entstehen wilde Abfahrten durch Höhlen, Tunnel und Berglandschaften - ein Abenteuer, bei dem mich die Kinder mitnehmen und ich selbst wieder zum Kind werde.

Pädagogische Arbeit

Ich habe laut dem BGB und KiBiz nach SGB VIII einen Bildungsauftrag. Unter dem Motto "Hilf mir es selbst zu tun" und "Kinder Kinder sein lassen dürfen" schaffe ich für die Kinder immer neue, vorbereitete Umgebungen, in denen sie sich altersgerecht selbst finden und fördern können. So bietet der Alltag, in dem sich die Kinder befinden, ausreichend Förderung, z.B. ist es für Kinder eine große Herausforderung, das Essen mit einem Löffel selbst in den Mund zu bekommen, ohne dass es herunterfällt. Auch die Jacke selbstständig anzuziehen, stellt einen echten Kraftakt dar, der aber gern bewältigt wird.

In meinen Räumlichkeiten stehen den Kindern verschiedenste Materialien zur Verfügung, die ganzheitlich fördern. In ungezwungener Atmosphäre stelle ich den Kindern eine Wanne mit verschiedensten Dingen zur Verfügung, wo sie frei mit experimentieren und ihre eigenen Erfahrungen sammeln können.

Kinder erobern durch Bewegung und Sinneswahrnehmung ihre Welt. Sie sind von Geburt an aktiv und lernfähig. Ich werde die Kinder unter Berücksichtigung der eigenen Persönlichkeit in den verschiedenen Entwicklungsphasen begleiten und unterstützen – jedes Kind ist ein Individuum und hat sein eigenes Tempo und entscheidet selbst, wann es was tun möchte. Ich gebe ihnen die Möglichkeit dazu.

Bei allem Freiraum, den ich den Kindern biete, stehe ich aber dennoch immer im Hintergrund bereit, wenn mal etwas nicht so klappt oder die Kinder den Kontakt suchen, egal ob zum Kuscheln auf der Couch oder beim Trösten kleiner Verletzungen...



Kindertagespflege Alexander Tappert · Grotenburgstr. 64 · 47800 Krefeld · Tel. 0178 2943409
info@krefelderkindertagespflege.de · www.krefelderkindertagespflege.de

Eingewöhnungsphase & Abschied

Die Grundvoraussetzung für eine gelingende Tagespflege ist der Aufbau einer vertrauten und positiven Bindung zwischen dem Tageskind und der Tagespflegeperson.

Die Eingewöhnungszeit ist mir sehr wichtig. Das Kind lernt mich, die Kindertagespflege, den Tagesablauf und die anderen Tageskinder im Beisein seiner Bezugsperson kennen.

In der Anfangsphase kommt das Kind nur zusammen mit einer Bindungsperson (Vater oder Mutter) zu mir. Diese gemeinsame Zeit von allen Beteiligten schafft Vertrauen, ich erfahre von Vorlieben oder Ritualen in der Familie und die Bezugsperson bekommt gleichzeitig einen Einblick in meinen Tagesablauf.

Bei einem der nächsten Treffen sollte sich die Mutter frei bewegen und ggf. nach einer herzlichen Verabschiedung den Raum verlassen. Sie bleibt jedoch in der Nähe. Langsam werden sowohl der Aufenthalt des Kindes als auch die Abwesenheit der Mutter ausgedehnt.

Zum Ende der Eingewöhnungsphase sind die Eltern über den ganzen Betreuungszeitraum nicht mehr präsent und nur für den Notfall erreichbar.

Jedes Kind bekommt in der Eingewöhnungsphase die Zeit, die es braucht und die seine Eltern sich wünschen. Sie ist ganz individuell und hängt vom Alter und der Persönlichkeit, von den Vorerfahrungen des Kindes und von den Einstellungen der Eltern ab. Sie sollte möglichst an einem Stück geschehen und nicht durch einen Urlaub unterbrochen werden. Erst wenn das Kind eine Bindung zu mir aufgebaut hat und es weiß, dass es sich auf mich verlassen kann, ich es beschütze, versorge, mit ihm spiele und lache, ihm zuhöre und es tröste, aber auch Grenzen setze, können wir die Eingewöhnungsphase als abgeschlossen bezeichnen.

Auch Abschied nehmen gehört zur Kindertagespflege dazu. Irgendwann kommt der Zeitpunkt, wo die Kinder groß sind und neue Herausforderungen wie der Kindergarten auf sie warten. Zwei bis drei Wochen vor dem Ende bereite ich die Kinder auf den Abschied vor. Wir reden über die Zeit nach der Kindertagespflege, lesen Bücher über Kindergärten, basteln gemeinsam ein Fotobuch mit Erinnerungen und feiern ein kleines Abschiedsfest mit allen zusammen...

Dokumentation, Datenschutz und Schweigepflicht

Ich dokumentiere die Entwicklung und Erlebnisse Ihrer Kinder anhand von Bildern, die sie 1x im Jahr von mir erhalten. Am Ende der Kindertagespflege überreiche ich Ihnen ein Fotobuch zur Erinnerung. Grundsätzlich knipse ich nicht nur Einzel-, sondern auch Gruppenaufnahmen. Sollten Sie dies nicht wünschen, werde ich keine Bilddokumentation durchführen.



Kindertagespflege Alexander Tappert · Grotenburgstr. 64 · 47800 Krefeld · Tel. 0178 2943409
info@krefelderkindertagespflege.de · www.krefelderkindertagespflege.de

Selbstverständlich stehe ich unter Schweigepflicht und alle Belange werden vertraulich behandelt, Dokumentationen sowie persönliche Daten werden nicht weitergegeben.

Kommt es zu einer Kindeswohlgefährdung, stehe ich unter Meldepflicht bei meiner zuständigen Fachberatung der Stadt Krefeld bzw. dem Kinderschutzbund.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Mir ist es wichtig, mit den Eltern im ständigen Austausch zu stehen. Nur so kann eine Kindertagespflege reibungslos funktionieren. Mit Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sollten wir offen miteinander umgehen. Ich stehe im engen, freundschaftlichen Kontakt zu den Eltern und ein nettes Gespräch gehört für mich in die Bring- und Abholzeit. Dort können wir über erlernte Fähigkeiten, entstandene Probleme, aktuelle Gefühlslagen oder auch einfach mal nur über das Wetter reden. Wenn wir doch mal nicht zu einem Gespräch kommen oder sie irgendwelche Sorgen drücken, stehe ich jederzeit nach Terminabsprache zu einem Gespräch bereit.

1x im Jahr biete ich den Eltern ein Entwicklungsgespräch an. Dort erzähle ich ihnen, wie sich das Kind in meiner Kindertagespflege aus meiner Sicht entwickelt hat und überprüfe, ob ich mit den Eltern noch auf dem gleichen Weg bin. Hier kann auch Kritik geübt oder Anregungen gegeben werden.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!